

**Übersichten
zur
Haushaltsrechnung**

Übersicht 1

Übersicht über die über- und außerplanmäßigen
Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
gem. § 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
				Einzelplan 01:	
				Landtag	
0101	422 01	4.456.500,00	4.872,00	Mehr für Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter (Beobachter des Landtags bei der EU).	13.05.2016 2-04HH.0101/104
	684 01	5.795.100,00	73.067,99	Mehr wegen einer zusätzlichen Fraktion nach der Landtagswahl 2016 sowie kurzzeitiger Bildung einer neuen Fraktion im Jahr 2016. (§ 37 Abs.6 Satz 2 LHO)	26.04.2016 2-04HH.0101/102 09.08.2016 2-04HH.0101/103
0102	428 61	0,00	62.500,00	Mehr wegen Abfindung für einen Arbeitnehmer.	Allg. Einwilligung 22.01.2016 2-0430.0/44
0104	422 02	122.800,00	5.693,16	Mehr wegen Besoldungserhöhung	Ohne Einwilligung
	532 01	1.000,00	30.000,00	Aufgrund der unvorhersehbaren kurzfristigen Kündigung der Büroräume in der Staffenbergstraße durch den Eigentümer zum 30.09.2016 wurden Mittel für den Umzug in neue Büroräume benötigt. (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO)	16.06.2016 2-04HH.0104/6
	812 01	0,00	258.113,86	Aufgrund der unvorhersehbaren kurzfristigen Kündigung der Büroräume in der Staffenbergstraße durch den Eigentümer zum 30.09.2016 wurden Mittel für die Ausstattung der Seminarräume, der Medientechnik und der Büroräume benötigt. (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO)	16.06.2016 2-04HH.0104/6
	633 81	APL	144.446,92	Zur Abwicklung des Projekts "Basisqualifizierung für bürgerschaftlich Engagierte in der Flüchtlingspolitik" hier: Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landratsämter.	11.04.2016 2-04HH.0104/6
	684 81	APL	95.083,74	Zur Abwicklung des Projekts "Basisqualifizierung für bürgerschaftlich Engagierte in der Flüchtlingspolitik" hier: Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen.	11.04.2016 2-04HH.0104/6
	685 81	APL	62.515,96	Zur Abwicklung des Projekts "Basisqualifizierung für bürgerschaftlich Engagierte in der Flüchtlingspolitik" hier: Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige.	11.04.2016 2-04HH.0104/6
			736.293,63	Summe Einzelplan 01	
				Einzelplan 02:	
				Staatsministerium	
0202	681 01	50.000,00	9.996,58	Mehrausgaben für Orden und Medaillen aufgrund deutlicher Steigerung an Urkunden und Ehrungen und aufgrund gestiegener Edelmetallpreisen	16.11.2016 2-04HH.0202/60
	427 76	50.000,00	210.000,00	Im Zuge der Umressortierung der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union aus dem Staatsministerium in das Ministerium für Justiz und Europa wurden versehentlich zuviel Mittel umgesetzt.	Ohne Einwilligung
			219.996,58	Summe Einzelplan 02	
				Einzelplan 03:	
				Innenministerium	
0302	443 01	305.700,00	39.307,38	Mehr für Fürsorgemaßnahmen.	Allg. Einwilligung 22.01.2016 2-0430.0/44

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
	632 01	24.000,00	9.037,19	Die Abrechnung für ein von der IMK in 2015 beauftragtes Rechtsgutachten erfolgte wider Erwarten erst im Jahr 2016 sowie mehr aufgrund einer Nachzahlung für 2015 (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO).	22.01.2016 2-04HH.0302/166 17.11.2016 2-04HH.0302/166/3
	633 01	0,00	11.714,50	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorlaufende Kosten für die Bundestagswahl 2017 für amtliche Bekanntmachungen.	04.07.2016 2-04HH.0302/170
	633 02	8.700.000,00	144.435,81	Mehr für die Erstattung der Kosten der Landtagswahl (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO).	19.05.2016 2-04HH.0302/169
0303	529 03	APL	51.308,86	Anlaufkosten für den Start der Digitalisierungsstrategie Baden-Württemberg.	17.08.2016 2-04HH.0303/10
	534 69	APL	34.438,02	Anlaufkosten für den Start der Digitalisierungsstrategie Baden-Württemberg.	17.08.2016 2-04HH.0303/10
0305	671 01	2.300.000,00	247.214,49	Mehr wegen höherer Kosten für den Luftsicherheitskontrolldienst, Reparaturen und Neubeschaffung von Kontrollanlagen (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO).	15.12.2016 2-04HH.0305/82
	428 86	4.653.900,00	139.158,97	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die erst im Jahr 2017 eingehen.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0306	428 86	5.614.000,00	159.533,97	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die erst im Jahr 2017 eingehen.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0307	671 01	1.921.400,00	920.729,00	Höhere Erstattung für die Wahrnehmung von Aufgaben der Luftsicherheit wegen höherer Sicherheitsanforderungen bei den Fluggastkontrollen (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO).	19.08.2016 02.12.2016 2-04HH.0307/107
	534 73	103.800,00	401.186,94	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die erst im Jahr 2017 eingehen.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
	883 73	0,00	275.000,00	Zuweisungen für Investitionen aus Mitteln des Programms INTERREG V (nationaler Vorschuss) (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO).	09.09.2016 2-04HH.0307/108
	428 86	4.692.700,00	299.074,92	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die erst im Jahr 2017 eingehen.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0314	428 01	113.123.300,00	40.219,51	Erl. Ziff. 8: Mehr wegen tariflicher Bindungen bei den Zulagen.	Ohne Einwilligung
	443 02	45.633.900,00	6.077.535,79	Mehr für Heilfürsorgeleistungen.	Allg. Einwilligung 22.01.2016 2-0430.0/44
0315	428 05	53.200,00	14.157,72	Erl. Ziff. 2: Mehr wegen inhaltlich korrekter Umstellung von Buchungen durch das LBV.	Ohne Einwilligung
	525 66	3.600,00	30,09	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Geringfügig	-
0316	428 05	40.000,00	22.314,73	Erl. Ziff. 2: Mehr wegen Überstundenentgelten für Küchenhilfskräfte aufgrund von Unterbesetzung und vermehrter nicht planbarer Einsätze, bei denen die Verpflegung der eingesetzten Kräfte sichergestellt werden musste.	28.11.2016 2-04HH.0316/73
0330	422 05	1.000,00	83.468,81	Mehrausgaben zur Deckung des Bedarfs aus der Vergütung der im Zusammenhang mit der Flüchtlingsaufnahme geleisteten Mehrarbeit.	28.07.2016 2-04-HH.0330/84
0344	428 05	113.400,00	5.850,15	Erl. Ziff. 1: Mehr wegen Stellenhebungen von 23 Einsatzassistentenstellen sowie Zugang von zwei Pförtnerstellen (veranschlagt im StHHPlan 2015/16 bzw. im 2. Nachtrag dazu).	Ohne Einwilligung

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
			8.975.716,85	Summe Einzelplan 03	
				Einzelplan 04:	
				Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	
0402	526 21	146.700,00	99.321,09	Unvorhergesehene verpflichtende Rechtsangelegenheiten.	27.07.2016 2-04HH.0402/123
	529 10	6.200,00	2.203,91	Unvorhergesehene verpflichtende Angelegenheiten im laufenden Haushaltsjahr.	26.08.2016 2-04HH.0402/125
	546 49	318.800,00	97.830,95	Mehrkosten in Folge der Novellierung des Landespersonalvertretungsgesetzes und dadurch vermehrte Fortbildungsmaßnahmen.	22.08.2016 2-04HH.0402/124
	428 61	20.000,00	22.500,00	Erhöhte verpflichtende Ausgaben bei Abfindungen durch Urteile oder Vergleiche.	Allg. Einwilligung 22.01.2016 2-0430.0/44
0416	427 11	1.000,00	108,00	Geringfügig	-
0420	427 26	69.000,00	34.616,29	Mehrbedarf aufgrund erhöhter Anzahl an Schulfremdenprüfungen wegen fehlender staatlicher Anerkennung bei Privatschulen. § 37 Abs. 6 Satz 2 LHO.	16.03.2016 2-04HH.0420/64
	547 84	0,00	78,00	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Geringfügig.	-
0436	427 17	68.421.700,00	303.100,69	Bei der Abdeckung der Mehrausgaben für Mehrarbeitsvergütungen der Lehrkräfte ist ein Berechnungsfehler unterlaufen. Dadurch wurde ein hoher Ausgabereist 2016 gebildet und nach 2017 übertragen. Dieser Betrag wird in 2017 in Abzug gebracht.	Ohne Einwilligung
	427 18	0,00	10.040,88	Titelverwechslung: richtige Buchungsstelle Kap. 0436 Tit. 427 17 Einsparung erfolgt in 2017 bei Kap. 0436 Tit. 427 17.	Ohne Einwilligung
	685 02	107.200,00	229.296,87	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff aufgrund vertraglicher Änderungen mit der Verwertungsgesellschaft Wort.	Ohne Einwilligung
	429 86	0,00	28.840,36	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff durch ausstehende Restabwicklung der Periode 2016 mit Bund entstanden. Ausgleich wird in 2017 erfolgen.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
	547 86	0,00	185.302,58	Haushaltsrest wurde in 2016 hier gebildet und nicht dort, wo er tatsächlich entstanden ist, da die Mittel in 2017 hier benötigt werden. Entstanden ist der Ausgabereist in 2016 bei Kap. 0405 Tit. 547 71 sowie bei Kap. 0436 Tit. 547 85. Mittel standen dort zur Verfügung.	Ohne Einwilligung
0442	893 03	373.900,00	120.000,00	Dringender Sanierungsbedarf der Fassade des Landesmedienzentrums.	20.06.2016 2-04HH.0442/60
			1.133.239,62	Summe Einzelplan 04	
				Einzelplan 05:	
				Justizministerium	
0501	532 01	APL	29.051,27	Unvorhersehbarer Umzug von Teilen des Justizministeriums infolge der Landtagswahl.	22.09.2016 2-04HH.0501/79
0503	428 01	107.209.600,00	2.620.295,44	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Überschreitung des Personalausgabenbudgets gemäß § 6 a Abs. 5 StHG 2015/16 i.d. Fassung des 3. Nachtrages. Ausgleich erfolgt 2017.	Allg. Einwilligung 22.01.2016 2-0430.0/44

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
	459 53	32.290.500,00	743.174,67	Höhere Vergütungsansprüche für Gerichtsvollzieher als erwartet.	23.12.2016 2-HH.0503/265
	632 01	150.000,00	46.432,22	Mehr Kostenerstattungen an Länder als erwartet.	14.11.2016 2-04HH.0503/263
	534 71	8.410.900,00	1.820.558,95	Höheres Entgelt an den privaten Träger der Bewährungshilfe für vom Land nicht besetzte Planstellen und andere Stellen als erwartet.	Ohne Einwilligung
0505	536 01	850.000,00	6.829,15	Der Aufwand kann im Voraus nur geschätzt werden. Mehr wegen erhöhtem Geschäftsanfall.	12.12.2016 2-04HH.0505/26
0508	632 01	20.000,00	212.071,80	Mehr externe Unterbringungen als erwartet.	04.05.2016 2-04HH.0508/205
	684 03	13.000,00	6.016,95	Mehr wegen Erhöhung der vom Bund und den Ländern zu tragenden Kosten der kriminologischen Zentralstelle e.V. ("Anti-Folter-Kommission").	07.09.2016 2-04HH.0508/208
	684 05	APL	72.816,53	Außerplanmäßiger Zuschussbedarf des VSC Rot-Weiß Mannheim e.V. zur Sanierung der vereinseigenen Sporthalle.	04.05.2016 2-04HH.0508/205
	534 73	1.680.000,00	119.566,42	Mehr externe Arztleistungen als erwartet.	21.09.2016 2-04HH.0508/209
0510	453 01	15.000,00	1.660,02	Mehr Trennungsgeldansprüche als erwartet.	Ohne Einwilligung.
0511	459 52	0,00	2.739.472,83	Mehr Rückzahlungen als erwartet.	28.01.2016 29.07.2016 16.11.2016 2-04HH.0511/31
			8.417.946,25	Summe Einzelplan 05	
				Einzelplan 06:	
				Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	
0608	632 01	3.500.000,00	488.698,23	Die endgültige Abrechnung der auszugleichenden Verwaltungskosten für die Durchführung der Besteuerung von Rentnern im Ausland führte zu einer Nachzahlung für das Jahr 2015 und einer Erhöhung für die laufenden monatlichen Raten des Jahres 2016.	04.05.2016 2-04HH0608/255
			488.698,23	Summe Einzelplan 06	
				Einzelplan 07:	
				Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	
0701	421 01	APL	154.407,64	Im Zuge der Regierungsneubildung musste ein apl. Tit. für die Bezüge der Ministerin und der Staatssekretärin eingerichtet werden.	08.06.2016 2-04HH.0700/97
0702	633 01	20.000,00	77.028,67	Kostenübernahme einer Schadensersatzleistung gem. § 52 Abs. 2 Landkreisordnung infolge einer Amtspflichtverletzung eines Bezirksschornsteinfegers im Wege eines für das Land wirtschaftlichen gerichtlichen Vergleichs.	25.11.2016 2-04HH.0702/159
0710	685 77	0,00	3.080.143,17	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Die EU-Mittel werden erst im Nachgang zur Verfügung gestellt.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
			3.311.579,48	Summe Einzelplan 07	

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
				Einzelplan 08:	
				Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	
0802	422 62	18.900,00	400,00	Geringfügig	-
	428 62	20.800,00	2.200,00	Mehr Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte).	Allg. Einwilligung 22.01.2016 2-0430.0/44
0804	892 73	APL	4.230.300,36	Aufnahme der Förderung von Kleinunternehmen der Grundversorgung in die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) als Folge der Änderung des GAK-Gesetzes im Bund.	01.12.2016 2-04HH.0804/36
0809	422 05	0,00	474,34	Geringfügig	-
	428 05	0,00	7,38	Geringfügig	-
	453 01	10.000,00	5.455,76	Mehr für Umzugskostenvergütung aufgrund nicht vorhersehbarer Personalmaßnahmen.	16.11.2016 2-04HH.0809/58
0810	453 01	1.000,00	1.083,80	Mehr wegen eines gesetzlichen Umzugskostenanspruches.	30.06.2016 2-04HH.0810/34
0823	453 01	2.000,00	9.404,76	Umzugskostenvergütung wegen Versetzung eines Bediensteten zur LSZ Boxberg.	15.08.2016 2-04HH.0823/2
0826	428 05	11.500,00	1.505,58	Unvorhergesehener und unabweisbarer Mehrbedarf zur Bekämpfung von Tierseuchen und übertragbaren Tierkrankheiten, hier Vogelgrippe.	30.12.2016 2-04HH.0826/60
	547 68	110.000,00	1,00	Geringfügig	-
0831	422 05	0,00	63,37	Geringfügig	-
	526 21	APL	18.671,10	Mehr aufgrund Normenkontrollverfahren wegen Gültigkeit der Verordnung zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes.	09.08.2016 2-04HH.0831/45
			4.269.567,45	Summe Einzelplan 08	
				Einzelplan 09:	
				Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	
0903	534 76	0,00	882.848,23	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Bereits bewilligte Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Umsetzung des Operationellen Programms Chancen fördern - der Europäische Sozialfonds in Baden-Württemberg im Rahmen des Ziels "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" für die Förderperiode 2007 bis 2013 sind bis zum Jahresende 2016 nicht eingegangen.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 26.01.2016 2-04HH.0903/46
	684 76	0,00	6.585.071,09	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Bereits bewilligte Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Umsetzung des Operationellen Programms Chancen fördern - der Europäische Sozialfonds in Baden-Württemberg im Rahmen des Ziels "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" für die Förderperiode 2007 bis 2013 sind bis zum Jahresende 2016 nicht eingegangen.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 26.01.2016 2-04HH.0903/47
	684 79	0,00	1.269.653,92	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Mehrausgabe innerhalb des vereinbarten Mittelkontingents des Förderzeitraums 2014 bis 2020 (EU-Mittel).	Mehrausgabe gemäß Planvermerk

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
0905	681 72	21.000.000,00	1.094.052,81	Mehr wegen Zunahme der Berechtigten und durch rückwirkende Zahlungen, insbesondere nach Abschluss bislang anhängiger sozialgerichtlicher Verfahren (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO).	17.11.2016 2-04HH.0905/92
0917	633 02	0,00	0,01	Geringfügig.	-
0918	684 72	5.216.200,00	0,33	Geringfügig.	-
0922	632 02	242.000,00	38.883,73	Mehr für die Abrechnung des Länderanteils der ZLG für 2016 (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO).	23.08.2016 2-04HH.0922/87
	632 03	0,00	1.482,03	Mehr aufgrund des Königsteiner Schlüssels 2016 (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO).	28.11.2016 2-04HH.0922/89
			9.871.992,15	Summe Einzelplan 09	
				Einzelplan 10:	
				Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	
1001	427 02	9.000,00	132,64	Geringfügig	-
1002	633 01	1.600.000,00	430.475,98	Mehr Erstattungen nach § 52 Abs. 2 LKrO als erwartet.	08.06.2016 2-04HH.1002/132
1005	633 02	0,00	673.207,78	Höhere Erstattungszahlungen gem. § 15 Abs. 3 LBodSchAG als erwartet.	10.08.2016, 19.08.2016, 27.10.2016 2-04HH.1005/114 28.11.2016 2-04HH.1005/116 Allg. Einwilligung 22.01.2016 2-0430.0/44 (Nr. 15.7)
			1.103.816,40	Summe Einzelplan 10	
				Einzelplan 12:	
				Allgemeine Finanzverwaltung	
1201	051 01	0,00	58.644,12	Rückerstattung von Vermögenssteuer an früher Vermögenssteuerepflichtige aufgrund von Rechtsverpflichtungen.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 02.06.2017 2-04HH.1200/89
1205	633 04	795.000.000,00	71.731,51	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Die Abrechnung des Kommunalen Finanzausgleichs erfolgt im Folgejahr.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 02.06.2017 2-04HH.1200/89
1206	581 71	45.000.000,00	6.142,41	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Eine im Jahr 2016 fällige Rate ging erst im Jahr 2017 bei der Einnahme-Tit.Gr. 71 ein. Gleichwohl war die Zahlungsverpflichtung des Landes gegenüber dem Bund noch 2016 zu erfüllen.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 02.06.2017 2-04HH.1200/89
1208	331 03	0,00	735.807,10	Rückerstattung zuviel erhaltener Mittel des Bundes	11.07.2016 2-04HH.1208/23

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
	741 33	APL	1.503.079,92	Aufgrund von negativen Einflüssen aus dem Bau und Betrieb einer neuen Straßenbahnlinie muss das bestehende Elektronenmikroskop "TITAN" der Universität Ulm verlagert werden. Aus wirtschaftlichen Gründen soll dieses gemeinsam in einem Neubau für das Elektronenmikroskop "SALVE" untergebracht werden.	15.03.2016 2-04HH.1208/22 bis 1.500.000 EUR Rest ohne Einwilligung
1223	892 89	0,00	26.599,77	Titelverwechslung; Mittel hätten bei Kap. 1306 Tit. 686 82 geleistet werden müssen. Mittel wären dort zur Verfügung gestanden.	Ohne Einwilligung
	883 91C	0,00	204.685,04	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf der Mittel beim Bund.	Allg. Einwilligung 22.01.2016 2-0430.0/44
	429 92	0,00	60.361,95	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf der Mittel aus dem Allgemeinen Grundstock (Digitalisierung und Mobilität).	Allg. Einwilligung 22.01.2016 2-0430.0/44
	534 92	0,00	362.461,93	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf der Mittel aus dem Allgemeinen Grundstock (Digitalisierung und Mobilität).	Allg. Einwilligung 22.01.2016 2-0430.0/44
	682 92	0,00	1.300.000,00	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf der Mittel aus dem Allgemeinen Grundstock (Digitalisierung und Mobilität).	Allg. Einwilligung 22.01.2016 2-0430.0/44
	685 92	0,00	377.000,00	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf der Mittel aus dem Allgemeinen Grundstock (Digitalisierung und Mobilität).	Allg. Einwilligung 22.01.2016 2-0430.0/44
			4.706.513,75	Summe Einzelplan 12	
				Einzelplan 13:	
				Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	
1303	881 01	1.800.000,00	272.091,00	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Erhöhte Abschlagszahlungen begründet durch den Beteiligungsvertrag am Ausbau des Rheins zwischen Deutschland und Frankreich.	30.08.2016 2-04HH.1303/28
1304	534 03	22.509.700,00	3.194.376,71	Unerwartet stark gestiegene Planungskosten bedingt durch den vom Bund initiierten sog. Investitionshochlauf. (§ 37 Abs. 6 S. 2 LHO)	06.05.2016 2-04HH.1304/37 14.08.2017 2-04HH.1300/31
	631 77	257.000,00	1.106.719,82	Mehrbedarf da Aufwände aus den Jahren 2013 und 2014 zeitverzögert abgerechnet wurden und somit die Verwaltungskosten erst in 2016 ausgezahlt wurden. (§ 37 Abs. 6 S. 2 LHO)	02.12.2016 2-04HH.1304/39
1305	883 63	0,00	511.291,88	Im Zuge der Umressortierung wurde ein zu hoher Betrag umgesetzt. Die Deckung erfolgt durch Umschichtung von Einsparauflagen zwischen Epl. 13 und Epl. 07.	Ohne Einwilligung
	633 75A	1.835.000,00	36.019,59	Im Zuge der Umressortierung wurde ein zu hoher Betrag umgesetzt. Die Deckung erfolgt durch Umschichtung von Einsparauflagen zwischen Epl. 13 und Epl. 07.	Ohne Einwilligung
			5.120.499,00	Summe Einzelplan 13	
				Einzelplan 14:	
				Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	
1402	427 53	0,00	4.577,80	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Fehlbuchungen bei den Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe schwerbehinderter Menschen.	Ohne Einwilligung

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
1403	632 79	APL	275.125,00	Wegen vorgezogenem Projektbeginn durch kurzfristige Bereitstellung von Bundesmitteln sind Ausgaben angefallen.	18.10.2016 2-04HH.1403/8
	429 96	APL	2.696.274,58	Restabwicklung bereits begonnener Programmfinanzierungen aus dem Innovations- und Qualitätsfonds. Zu früher Wegfall des Titels im Staatshaushaltsplan 2015/16 vor Abschluss der Maßnahmen.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 12.01.2017 2-04HH.1403/9
	547 96	APL	2.162.620,85	Restabwicklung bereits begonnener Programmfinanzierungen aus dem Innovations- und Qualitätsfonds. Zu früher Wegfall des Titels im Staatshaushaltsplan 2015/16 vor Abschluss der Maßnahmen.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 12.01.2017 2-04HH.1403/9
	632 96	APL	5.114,35	Restabwicklung bereits begonnener Programmfinanzierungen aus dem Innovations- und Qualitätsfonds. Zu früher Wegfall des Titels im Staatshaushaltsplan 2015/16 vor Abschluss der Maßnahmen.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 12.01.2017 2.04HH.1403/9
	685 96	APL	109.382,98	Restabwicklung bereits begonnener Programmfinanzierungen aus dem Innovations- und Qualitätsfonds. Zu früher Wegfall des Titels im Staatshaushaltsplan 2015/16 vor Abschluss der Maßnahmen.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 12.01.2017 2-04HH.1403/9
1405	685 01	280.900,00	10.000,00	Höherer Landesanteil gem. Königsteiner Schlüssel.	04.02.2016 2-04HH.1405/38
	685 02	266.900,00	16.951,67	Höherer Landesanteil gem. Königsteiner Schlüssel.	29.09.2016 2-04HH.1405/39
	685 03	339.000,00	17.239,27	Höherer Landesanteil gem. Königsteiner Schlüssel.	08.12.2016 2-04HH.1405/41
	685 04	53.800,00	292,40	Geringfügig.	11.10.2016 2-04HH.1405/40
1408	681 03	0,00	5.563.158,03	Mehrbedarf aufgrund höherer Abrechnungen durch die kommunalen Ämter für Ausbildungsförderung.	14.11.2016 2-04HH.1408/16
1414	428 05	39.700,00	1.517,66	Mehrausgaben aufgrund tarifrechtlicher Ansprüche.	Ohne Einwilligung
1418	891 06	APL	2.527.000,00	Investitionszuschuss an die Universität zur Behebung des Brandschadens.	20.09.2016 2-04HH.1418/60
1451	682 01	27.066.000,00	2.663.395,04	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Fehlabruf von Kassenanschlügen aus zentralen Programmen über den Zuschusstitel durch die Hochschule.	Ohne Einwilligung
1474	529 01	1.400,00	862,33	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Erhöhte Ausgaben durch internationalen Austausch mit Tongji (China).	Ohne Einwilligung
1499	684 81	APL	34.294,76	Höherer Kofinanzierungsanteil durch die zusätzliche Förderung von drei staatlich anerkannten Hochschulen.	02.05.2016 2-04HH.1499/136
			16.087.806,72	Summe Einzelplan 14	

Übersicht 1

Zusammenstellung
der über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgaben
und der Haushaltsvorgriffe

Einzelplan	Bezeichnung	Betrag EUR	Davon Vorgriffe EUR
01	Landtag	736.293,63	0,00
02	Staatsministerium	219.996,58	0,00
03	Innenministerium	8.975.716,85	1.010.699,39
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	1.133.239,62	258.215,23
05	Justizministerium	8.417.946,25	2.620.295,44
06	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft	488.698,23	0,00
07	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (Wirtschaft)	3.311.579,48	3.080.143,17
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	4.269.567,45	0,00
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren	9.871.992,15	8.737.573,24
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	1.103.816,40	0,00
11	Rechnungshof	0,00	0,00
12	Allgemeine Finanzverwaltung	4.706.513,75	2.382.382,84
13	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur	5.120.499,00	272.091,00
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	16.087.806,72	2.668.835,17
	Summe	64.443.666,11	21.030.235,48